



Werner Bürger

- Vater sagt, das Leben ist wie eine Schaukel.
- Wegen det bißchen Schwindel?

Es gibt freilich auch heute noch junge Mädchen, die *bewußt* die Virginität als Voraussetzung der Ehe werten, sogar Freundschaft mit dem andern Geschlecht als zu weitgehend ablehnen. Hier gibt es dreierlei Richtungen. Die einen verlangen vom Ehepartner die gleiche Auffassung. Sie messen den Mann mit demselben strengen Wertmaßstab, sie wollen einen Mann ohne sexuelle Erfahrung, so wie sie selber es sind. Die anderen stehen beim Manne dem, was sie bei sich selber so hoch werten, völlig neutral gegenüber. Weiter gibt es junge Mädchen, die für sich selber streng jede sexuelle Erfahrung ablehnen, sie aber beim Ehepartner werten.

Die psychologische Situation ist also gekennzeichnet durch die Verschiedenheit, die heute in der Auffassung der Virginität besteht. Und doch scheint es, daß es gewisse typische Züge gibt, die bei einem größeren Teil der jungen Mädchen von heute hervortreten: das ist einmal Ehesucht und das andere Mal erotische Experimentiersucht. Die jungen Mädchen von heute wollen *heiraten*. Ich glaube, *unsere Großmütter haben den Ehekampf um den Mann kaum so intensiv geführt* wie viele junge Mädchen von heute. Soweit